

faith+funds²⁰²⁴

Fachtagung Fundraising für Kirche, Caritas, Diakonie & Orden

11. - 12. September 2024
PROGRAMM

Wir bedanken uns bei den Sponsor*innen und Kooperationspartner*innen:



PROGRAMM | 11.-12. September 2024

Tag 1: Mittwoch, 11. September 2024

13:00	ANMELDUNG	
13:30 - 17:30	MASTERCLASS 1 KI-Power & Effizienz für Euer Fundraising: Die Praxis-Masterclass <i>Sabine Wagner und Christopher Meil</i>	MASTERCLASS 2 Mit Europa erfolgreiche Projekte beantragen – Antragsbasiertes Fundraising mit Fokus auf EU-Fördermittel <i>Barbara Siebert und Ulrike Truderung</i>
	MASTERCLASS 3 Storytelling im Fundraising <i>Clair Bouman-Krüger</i>	MASTERCLASS 4 Spendenbrief für Einsteiger*innen <i>Carolin Wöhling</i>
18:00	OFFIZIELLE BEGRÜSSUNG (DR. MARIE KAJEWSKI, DIREKTORIN CARITASVERBAND FÜR DIE DIÖZESE HILDESHEIM)	
18:15	DINNER SPEECH & ABENDESSEN	

Tag 2: Donnerstag, 12. September 2024 | VORMITTAG

An diesem Tag wird auch die Wahl der zweiten Fachgruppenleitung der Fachgruppe Kirche im Deutschen Fundraising Verband e.V. stattfinden.

8:30 - 9:00	MORGENANDACHT	
9:10 - 9:30	BEGRÜSSUNG DURCH DIE FACHGRUPPE KIRCHE & DEN VORSTAND DES DFRV	
9:30 - 10:15	VORTRAG (FUNDRAISING FORUM ROMANUM, ANDREA CARACCILO DI FEROLETO)	
10:15 - 11:15	KURZSESSION 1 Perspektivwechsel NextGen – Was bewegt die Gen Z? <i>Bas Boelke</i>	KURZSESSION 2 „Willkommen in der Einbahnstraße!“ Vom (interessanten) Verhältnis zwischen Stiftung und kirchlichen Förderpartnerinnen und –partnern <i>Thomas Schlichting</i>
	KURZSESSION 3 Zeit für Ethik: Entscheidungsmodell zu ethischen Fragen im Fundraising <i>Udo Schnieders und Sebastian Carp</i>	KURZSESSION 4 Hausstifterrente - Zukunft stiften mit Immobilien <i>Regine Eichner</i>
11:15 - 11:40	PAUSE	
11:40 - 12:40	KURZSESSION 1 Aktuelles aus Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht <i>Dr. Jörg Alvermann</i>	KURZSESSION 2 Dialog als Schlüssel zum nachhaltigen Fördermittelerfolg – Ein Mehrwert für Fördermittelnnehmer:innen und Fördermittelgeber:innen?! <i>Frauke Damerow, Dr. Christian Fischbach und Dr. Stephan Lüttich</i>
	KURZSESSION 3 Erfolgreiches Fundraising mit Charity-Shops <i>Heidrun Zeilbeck und Marcus Dohm</i>	KURZSESSION 4 Dialog - Engagement - Impact: Unternehmenskooperation mit wertebasiertem Dialog und Engagement entwickeln Wolfgang Huber

Tag 2: Donnerstag, 12. September 2024 | NACHMITTAG

12:45 - 13:45	MITTAGSPAUSE	
13:45 - 14:45	PECHA KUCHA (DR. ANKE KAPPLER, UWE GROSSMANN, TANJA WEINGÄRTNER UND KIM STEIERT)	
14:50 - 15:15	PAUSE	
15:15 - 16:15	KURZSESSION 1 Fundraising und (evangelischer) Datenschutz <i>Sandra Coors</i>	KURZSESSION 2 Fundraising und die Datenschutzregelungen der katholischen Kirche – Möglichkeiten und Grenzen <i>Steffen Pau</i>
	KURZSESSION 3 Über Segen und Geben <i>Cornelia Bärnthaler-Nebejea und Lukas Lienhart</i>	KURZSESSION 4 Fundraising der Zukunft - Wie gewinnen wir die Spender:innen von morgen? <i>Elisabeth Krautbauer</i>
	KURZSESSION 5 Hat die Kirchensteuer Zukunft? Befunde und Schlussfolgerungen aus der 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung <i>Dr. Christopher Jacobi</i>	
	ABSCHLUSSFORUM: WELCHE STORIES BRAUCHEN UNSERE MITGLIEDER UND SPENDER:INNEN? (DR. RALPH CARBONNIER, DR. CHRISTOPHER JACOBI UND WEITERE)	
	ABSCHIED	
16:15 - 17:00		
17:00		

REFERENT*INNEN UND SESSIONBESCHREIBUNGEN

Masterclass - KI-Power & Effizienz für Euer Fundraising: Die Praxis-Masterclass

11.09. 13:30 - 17:30 Uhr

Stellt Euch vor, ihr könntet in kürzester Zeit qualitativ hochwertige Inhalte für Eure Fundraising-Kampagnen erstellen - von ansprechenden Social-Media-Beiträgen bis hin zu eindrucksvollen Videos. Und das alles mit einem Bruchteil des bisherigen Aufwands und der Kosten? Diese Zukunft ist bereits Realität, dank der Künstlichen Intelligenz (KI), speziell der sogenannten generativen KI.

In der Masterclass KI zeigen wir sehr praxisorientiert die konkrete Anwendung von 4-6 KI-Tools für das Fundraising (digital) und ihre Bedeutung für das Fundraising. Natürlich darf hierbei ChatGPT als prominentester Vertreter der KI Sprachmodell-Revolution nicht fehlen. Mit diesem und den richtigen Eingaben (sogenannten Prompts) könnt Ihr von Anzeigentexten bis Social Media Captions eine große Palette an Fundraising-Kampagnenmaterialien schnell und bequem Euch produzieren lassen.

Aber was kann der Einsatz von KI Tools im Rahmen der digitalen Kanäle konkret bedeuten? Anhand von zwei konkreten Cases, die wir für und mit der schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft und dem deutschen Tierschutzbund definiert, umgesetzt und eingesetzt haben, beantworten wir Euch u.a. folgende Fragen:

- Was kann die KI im Bereich Contenterstellung für Social Media bedeuten?
- Wie hilfreich ist die KI bei der Erstellung von Videos und der Verbesserung von Bildern?
- Können KI generierte Werbemittel besser laufen als von Google dynamisch erstellte Displays?
- Welche Auswirkungen hat der Einsatz von KI Tools auf Kosten und Zeit für die Erstellung von Werbemitteln und deren Ausspielung? (Wir vergleichen manuelle Erstellung mit der Erstellung von KI)

Wir werden neben vielen gezeigten Beispielen und Cases auch praktisch in die Welt der KI Tools einsteigen. Mit einer kurzweiligen Einführung in die verschiedenen Prompt-Techniken und vorbereiteten Prompts lassen wir Euch mitwirken und die KI Welt noch besser einschätzen lernen.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Notebook mitbringen
- Registrierung Toolaccounts:
 - ChatGPT ("ChatGPT Plus" / 20 USD im Monat) MUST HAVE
 - Clipdrop <https://clipdrop.co/> (kostenlose Version ausreichend)
 - OpusClip <https://www.opus.pro/> (kostenlose Version ausreichend)
 - Perplexity <https://www.perplexity.ai/> (kostenlose Version ausreichend)
 - Glasp <https://glasp.co/> (kostenlose Version ausreichend)

Durch die praxisorientierte Ausrichtung der Masterclass könnt ihr hinterher:

- Einige KI Tools selbst anwenden
- Gute Prompts schreiben und kreieren
- Einschätzen, wo KI Tools und wenn ja welche, sinnvoll sind
- Wieviel Zeit und Kosten Ihr durch KI einspart...
- ...und, last but not least, einschätzen wo der Mensch unersetzbar ist und bleibt.



Sabine Wagner

diefundraiser by Qmart

Sabine Wagner ist CDO & Mitglied der Geschäftsleitung bei Qmart AG mit der eigenen Marke „Die-Fundraiser by Qmart“. Zusammen mit einem Team in Zürich entwickelt sie u.a. neue Produkte, Storytelling u. Digital Strategien für NPOs und setzt diese anschliessend auch erfolgreich um. In ihrer beruflichen Laufbahn war sie u. a. als Leiterin Zielgruppen-Marketing für den OTTO Versand, als Bereichsleiterin Fundraising & Mitglied der Geschäftsleitung für UNICEF Deutschland und Leiterin Digital bei der AZ fundraising tätig.



Christopher Meil

Optimeil

Christopher Meil ist zusammen mit Professor Dr. Gerald Lembke Autor des Buches „Smartes Marketing mit künstlicher Intelligenz“ (Redline-Verlag, 2022) und betreibt zudem das Portal ki-toolparty.de und den Podcast KI-News-Talk. In seiner Arbeit als Agenturinhaber und spezialisierter Berater für Onlinemarketing mit Schwerpunkt Suchmaschinenmarketing, Usability und Conversionoptimierung setzt er bereits massiv auf den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in verschiedensten Arbeits- und Kundenprojektsituationen u. a. auch für unterschiedlichste Non-Profit-Organisationen.

Masterclass - Mit Europa erfolgreiche Projekte beantragen – Antragsbasiertes Fundraising mit Fokus auf EU-Fördermittel

11.09. 13:30 - 17:30 Uhr

Ob staatliche, europäische oder stiftungsbasierte Gelder: Im antragsbasierten Fundraising stellen sich ganz besondere Herausforderungen. Wie kann die eigene, gute Idee an die Anforderungen des Förderprogramms angepasst werden, damit das Geld auch wirklich fließen kann?

Insbesondere EU-Fördermittel können dabei eine interessante, aber häufig noch zu wenig beachtete Finanzierungsmöglichkeit für Projekte darstellen. Sie gelten jedoch häufig als schwer zugänglich. Wie viel ist da dran und wie können Sie erfolgreich EU-Mittel für Ihre Projekte beantragen? Welche Mittel gibt es überhaupt, und welche Chancen ergeben sich aus der Mitwirkung an EU-Projekten für Ihre Einrichtung?

In dieser Masterclass erkunden wir mit Ihnen die Welt des antragsbasierten Fundraisings und nehmen Sie dabei mit auf einen Abstecher durch die europäische Förderlandschaft: Sie lernen die Grundzüge der des antragsbasierten Fundraisings kennen, erhalten praktische Hinweise für die Projektentwicklung und Antragsformulierung, und erlangen einen Überblick über die relevantesten EU-Förderprogramme für evangelische Einrichtungen.

Barbara Siebert

Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers



Barbara Siebert ist Referentin für EU- und öffentliche Fördermittel der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Sie unterstützt Kirchengemeinden, Einrichtungen und Ämter im Bereich der Landeskirche Hannovers bei der Suche nach EU- und anderen öffentlichen Fördermitteln für Projekte vor Ort. Darüber hinaus vertritt sie die Interessen der Konföderation der evangelischen Kirchen in Niedersachsen in Netzwerken und Gremien, die für die Vergabe von EU-Mitteln wichtig sind. Sie ist Mitglied in den Begleitausschüssen des Landes Niedersachsen für die EU-Strukturfonds also den Europäischen Sozialfonds (ESF), den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Mit Kolleginnen und Kollegen aus allen Landeskirchen der EKD arbeitet sie gemeinsam in der an das EKD-Büro Brüssel angedockten Konferenz für EU-Förderpolitik dafür, dass die Interessen der Kirchen und ihr Potential als Akteure im Rahmen der EU-Förderpolitik wirksam werden.

Ulrike Truderung

EKD-Büro Brüssel



Ulrike Truderung ist seit 2014 Referentin im EKD-Büro Brüssel und koordiniert in dieser Funktion die Arbeit der Gemeinsamen Servicestelle für EU-Förderpolitik und -projekte von EKD und Diakonie Deutschland. Davor war sie im Gemeinsamen Sekretariat des Interreg-Programms „Ostseeraum“ tätig.

Masterclass - Storytelling im Fundraising

11.09. 13:30 - 17:30 Uhr

Beschreibung folgt

Clair Bouman-Krüger

BluFoxy

Beschreibung folgt

Masterclass - Spendenbrief für Einsteiger*innen

11.09. 13:30 - 17:30 Uhr

Personalisierte Spendenbriefe sind immer noch das erfolgreichste Instrument im kirchlichen Fundraising in Deutschland.

Wen wollen Sie ansprechen, was wollen Sie erreichen? Diese und andere Fragen sollten geklärt sein, bevor es ans Texten geht. Je konkreter der Inhalt des Briefes, desto größer die Chance auf Erfolg. Worauf ist bei einem ansprechenden „mailing“ zu achten? Wir sprechen über das Layout und den Aufbau, Sprache und Fotos, das wichtige P.S., den Dankbrief und hilfreiche Werbung für Ihren Spendenbrief.

Dieser Workshop richtet sich vorrangig an Einsteiger*innen. Nach dem Input sind Sie dann eingeladen, in kleinen Gruppen einen Spendenbrief zu verfassen.



Carolin Wöhling

Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Hittfeld

Carolin Wöhling ist studierte Journalistin und hat für verschiedene Tages- und Wochenzeitungen in Hamburg gearbeitet. Sie ist seit 2007 Pressesprecherin und seit 2016 Fundraiserin im Ev.-luth. Kirchenkreis Hittfeld. Als Referentin gibt sie seit 2020 Basiskurse im Team des Ev. FundraisingServices der Ev. Landeskirche Hannovers.

Offizielle Begrüßung

11.09. 18:00 Uhr



Foto: Chris Gossmann, Caritas

Dr. Marie Kajewski

Caritasverband für die Diözese Hildesheim

Dr. Marie Kajewski ist seit April 2024 Vorstandsvorsitzende des Caritasverbandes für die Diözese Hildesheim. Die Theologin und promovierte Politologin steht in der Tradition des katholischen Theologen Johann Baptist Metz aus Münster. Wie er sieht Dr. Marie Kajewski die Kirche zur Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen verpflichtet: "Um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, die Transformation sozial-ökologisch und gerecht auszugestalten und der wachsenden Nachfrage nach Unterstützung nachzukommen, brauchen wir mehr als ein soziales Jahr. Ich finde, dazu brauchen wir ein soziales Jahrzehnt." Dr. Marie Kajewski war zuvor Vorstand der Katholischen Erwachsenenbildung im Lande Niedersachsen e.V. mit Sitz in Hannover. Die Caritasdirektorin ist 42 Jahre alt, verheiratet, lebt in der Wedemark bei Hannover und hat zwei Kinder.

Morgenandacht

12.09. 8:30 - 9:00 Uhr



Henry Schwier

Deutsche Seemannsmission e.V.

Henry Schwier ist stellv. Generalsekretär der Deutschen Seemannsmission e.V. in Hamburg und dort auch als Fundraiser und Projektmanager tätig. Langjährige Erfahrung als Diakon, Diakoniewissenschaftler, Organisationsentwickler und leitender Notfallseelsorger prägen seine Tätigkeit auch als Trainer für Fundraising und sein ehrenamtliches Engagement: Henry Schwier ist Vorsitzender der „Euthanasie“-Gedenkstätte Lüneburg e.V.

Begrüßung durch die Fachgruppe Kirche und den Vorstand des DFRV

12.09. 9:10 - 9:30 Uhr

Uta Bolze

Erzbischöfliches Ordinariat Berlin



Aufbau und Leitung der Deutschen Hospiz- und PalliativStiftung ab 2013. Seit 2016 verantwortlich für das Fundraising im Erzbistum Berlin. Ein Schwerpunkt ist die Beratung und Begleitung von Pfarreien und Orten kirchlichen Lebens bei der Entwicklung und Umsetzung eigener Fundraising-Konzepte. Zudem werden Schulungen für haupt- und ehrenamtlich Engagierte angeboten und verschiedene Serviceangebote zu den Themen Mitgliederkommunikation (Mailings) oder (digitale) Kollekte, zur Verfügung gestellt. Die starke Vernetzung sowohl mit den katholischen Verbänden und Einrichtungen im Bistum, wie auch in der Ökumene und bundesweit, sorgt für positive Effekte bei vielen Projekten.

Heike Kraack-Tichy

emcra



Die Themen Förderung und Fundraising begleiten Heike Kraack-Tichy seit mehr als 20 Jahren. Seit 2002 ist sie geschäftsführende Gesellschafterin bei emcra und begleitet Organisationen der Zivilgesellschaft sowie Sozialunternehmen mit Weiterbildungen und Beratung in den Bereichen Förderung, Fundraising und Organisationsentwicklung. Seit 2010 engagiert sich Heike Kraack-Tichy als Mitgründerin ehrenamtlich im Vorstand der EU-Fundraising Association e. V.

Als überzeugte Europäerin und Politikwissenschaftlerin mit Fokus auf die europäische Integration brachte sie sich für gesellschaftspolitische Themen in verschiedenen Rollen im Europäischen Parlament, im Deutschen Bundestag, beim Institut für europäische Politik e. V. und der Europäischen Kommission ein.

Vortrag Fundraising im Forum Romanum

12.09. 9:30 - 10:15 Uhr

Andrea Caracciolo di Feroletto

Forum Romanum

Beschreibung folgt

Kurzsession: Perspektivwechsel NextGen – Was bewegt die Gen Z?

12.09. 10:15-11:15 Uhr

Die Generation Z ist die erste Generation, welche vollständig mit digitalen Medien aufgewachsen ist. Sie ist geprägt durch Globalisierung, Disruption und Social Media. Viele Unternehmen und Institutionen stellt das vor große Herausforderungen. Was macht die Generation Z aus? Was ist dran an den vielen Vorurteilen und wie kann man sie für sich gewinnen? Da man eine Fremdsprache leichter von einem Muttersprachler lernt, steht in diesem Beitrag der Generationendialog im Vordergrund. Hierbei soll es um den Charakter und die Merkmale der Generation gehen und aufgezeigt werden, wie digital8 bei der Transformation auf die neue Zielgruppe unterstützt.

Bas Boelke

Digital8 / Commerzbank AG

Mit 80 Jahren Familienunternehmertum in den Genen, passt Bas nur schwer in Konzernstrukturen. Dennoch ist er seit 2021 im DAX Konzern Commerzbank tätig. Dort startet er stetig neue Innovationen, die bis in die Vorstandsebene für Aufmerksamkeit sorgen. Sein Interesse für besondere Erfolgsgeschichten führte ihn in den Bereich Wealth Management, wo er schwerpunktmäßig vermögende Unternehmerfamilien betreut. Ihn zeichnet der Kontrast zwischen klassischen Werten und progressivem Mindset aus.



Kurzsession: „Willkommen in der Einbahnstraße!“ Vom (interessanten) Verhältnis zwischen Stiftung und kirchlichen Förderpartnerinnen und –partnern.

12.09. 10:15-11:15 Uhr

Ohne gute Projekte, keine gute Förderung, ohne gute Förderung keine guten Projekte. Binsenweisheit!

Aber wie ist der Umgang von kirchlichen Projektträgern mit Stiftungen? Lässt sich über die Qualität der Anträge schon etwas über den Erfolg des Projektes aussagen? Welches Bild haben kirchliche Projektträger eigentlich von der Stiftungsarbeit? Warum endet für manche Projektträger die Beziehung zur Stiftung scheinbar mit der Förderzusage?

Anhand von Beispielen aus dem Arbeitsalltag der Heinrich-Dammann-Stiftung entfalten wir einmal die Dos and Don'ts in der Kommunikation und Zusammenarbeit mit Stiftungen.



Thomas Schlichting

Heinrich-Dammann-Stiftung

Thomas Schlichting ist seit 2015 Geschäftsführer der Heinrich-Dammann-Stiftung in Hildesheim. Der Diplom-Religionspädagoge und Fundraising Manager (FA) leitete fast zehn Jahre die Arbeitsstelle „Fundraising“ in Wunstorf. Schlichting hat langjährige Berufserfahrung in der Jugend- und Bildungsarbeit, der Erwachsenenbildung, dem Projekt- und Veranstaltungsmanagement und der Organisationsentwicklung. Er hat vielfältige Erfahrungen im Stiftungsaufbau und Stiftungsmanagement, die er unter anderem als langjähriger Geschäftsführer von drei kirchlichen Regionalstiftungen sammelte. Neben Lehraufträgen an der Hochschule Hannover, ist er als Referent in der Aus- und Fortbildung im Fundraising- und Stiftungsbereich tätig.

Kurzsession: Zeit für Ethik: Entscheidungsmodell zu ethischen Fragen im Fundraising

12.09. 10:15 - 11:15 Uhr

Nehmen wir Geld von Zuhältern für eine Prostitutionsberatungsstelle? Wollen wir Spenden aus Renditen eines Rüstungsunternehmens für einen Kinder- und Jugendhospizdienst annehmen? Anhand von Praxisbeispielen der Referenten und Teilnehmer:innen wird das Entscheidungsmodell zu ethischen Fragen im Fundraising von Marilyn Fischer vorgestellt und diskutiert.

Udo Schnieders

Schnieders GmbH



Der Theologe, Fundraiser, Personal- und Organisationsentwickler Udo Schnieders begann seine Laufbahn als Seelsorger im Erzbistum Köln, ehe er 1992 als Leiter der Hochschuleseelsorge in Göttingen ins Bistum Hildesheim wechselte. 2002 übernahm er als Leiter den Ausbau des Fundraisingbüros Bistum Hildesheim. Ab 2007 zeichnete als Leiter der Stabsstelle bzw. des Referats Fundraising des Erzbischöflichen Ordinariates für die Einführung des Fundraisings im Erzbistum Freiburg verantwortlich und leitete zudem das Referat Stiftungskommunikation/Förderwesen der Stiftungsverwaltung der Erzdiözese. Nach 6 Jahren bei SCHOMERUS ist er seit dem 1. Juli 2024 als Strategieberater und Geschäftsführer bei der Schnieders GmbH tätig.

Sebastian Carp

Evangelische Kirche in Mannheim



Jg. 1971, seit 2009 Fundraiser der Evangelischen Kirche in Mannheim und des Diakonischen Werks Mannheim. Stiftungs- und Organisationsberater sowie Pfarrer der Evangelischen Landeskirche in Baden, Geschäftsführer der Diakoniestiftung Mannheim. Initiator der ökumenischen bundesweiten Fachtagung faith+funds des Deutschen Fundraising Verbands. Bloggt über Fundraisingweisheiten unter www.fundraising-weisheiten.de.

Schwerpunkte: Direct Mailing, Database, Strategie- und Konzeptentwicklung

Kurzsession: Hausstifterrente – Zukunft stiften mit Immobilien

12.09. 10:15-11:15 Uhr

Die Hausstifterrente ist ein Modell mit Zukunft und vielen Vorteilen - sowohl für den Verkäufer als auch den Käufer.

Sie ermöglicht älteren Menschen mit einer Immobilie, sich finanziell abzusichern und trotzdem lebenslang in ihrem Haus oder der Eigentumswohnung wohnen zu bleiben. Gemeinnützige Stiftungen können mit einem Anteil von Immobilien ihr Vermögen krisenfester machen und gleichzeitig sozialen Wohnraum schaffen und erhalten.



Regine Eichner

Caritasverband für das Erzbistum Berlin

Ich bin Referentin für die Caritas-Gemeinschaftsstiftung im Erzbistum Berlin. Seit 1994 arbeite ich für den Caritasverband für das Erzbistum Berlin. Bis 2011 Jahre war ich für die Koordinierung, Betreuung und Weiterbildung von Zivildienstleistenden in allen katholischen Diensten und Einrichtungen in Berlin, Brandenburg und Vorpommern zuständig. Seit 2011 bin ich im Bereich Ehrenamt und Fundraising des Caritasverbandes tätig und hier inzwischen fast ausschließlich für die Caritas-Gemeinschaftsstiftung im Erzbistum Berlin zuständig.

Kurzsession: Aktuelles aus Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht

12.09. 11:40 - 12:40 Uhr

Beim Fundraising ist die Beachtung der gemeinnützigkeits- und spendenrechtlichen Vorschriften von elementarer Bedeutung. Der Beitrag gibt einen Überblick über aktuelle Themen und Herausforderungen für gemeinnützige und kirchliche Organisationen - insbesondere das neue Zuwendungsempfängerregister, weitere aktuelle und geplante gesetzliche Neuregelungen, typische Praxisfragen bei Fundraising und Mittelverwendung sowie Hinweise zur Vermeidung von Gemeinnützigkeits- und Haftungsrisiken.



Dr. Jörg Alvermann

Dr. Jörg Alvermann ist Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Sportrecht in Köln. Er ist Partner der Sozietät Streck Mack Schwedhelm, Rechtsanwälte und Fachanwälte für Steuerrecht Köln/Berlin/München. Er verantwortet in der Partnerschaft bundesweit die Beratungssegmente NPO (Vereine, Verbände, Stiftungen, gGmbH), Sport und öffentliche Hand. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen, u.a. Dozent an der Bundesfinanzakademie sowie Vorsitzender des Geschäftsführenden Ausschusses der Arbeitsgemeinschaft Sportrecht des Deutschen Anwaltvereins.

Kurzsession: „Dialog als Schlüssel zum nachhaltigen Fördermittelerfolg – Ein Mehrwert für Fördermittelnehmer:innen und Fördermittelgeber:innen?!“

12.09. 11:40 - 12:40 Uhr

Der Aufbau und die Pflege von Beziehungen spielen im Fundraising, etwa im Großspendenfundraising, eine zentrale Rolle. Doch ist dies im Fördermittelfundraising mit meist sehr bürokratischen Antrags- und Abrufphasen auch der Fall? Auf den ersten Blick scheint dies abwegig. Aber sowohl in Richtlinien, Satzungen und Tätigkeitsberichten als auch in einem gut gestalteten Dialog zwischen Fördermittelnehmer:innen und Fördermittelgeber:innen verbergen sich wertvolle Schätze, die Ihnen dabei helfen, Ihre Förderanträge erfolgreich und nachhaltig in ihr Fundraising einzubinden. Anhand des Fördermittel-Circle der ORANT-Formel möchten die Referierenden aus der Praxis von Antragstellung und Fördermittelvergabe ihre Erfahrungen dazu teilen. Wie kann Fördermittelfundraising zu einem Mehrwert in diesem Sinne für beide Seiten werden?

Lassen Sie uns zu diesem dialogischen Ansatz im Fördermittelfundraising ins Gespräch kommen.



Frauke Damerow

Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.

Studium der Volkswirtschaftslehre, Preisträgerin des GFFW-Förderpreises, Weiterbildung zur Fundraising- (FA) sowie Stiftungsmanagerin (FA). Nach Stationen bei der Universität Osnabrück und bei den Städtischen Bühnen Osnabrück gGmbH, ist Frauke Damerow seit November 2018 beim Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V. und die Caritas-Gemeinschaftsstiftung Osnabrück tätig. Sie ist Fundraiserin aus Leidenschaft und nicht nur hauptberuflich, sondern auch bereits seit mehr als 20 Jahren ehrenamtlich für verschiedene Vereine aktiv.



Dr. Stephan Lüttich

Klosterkammer Hannover

Dr. Stephan Lüttich, Abteilungsleiter Förderungen/ Klöster und Stifte bei der Klosterkammer Hannover, einer Sonderbehörde des Landes Niedersachsen zur Verwaltung von vier historischen, öffentlich-rechtlich verfassten Stiftungen. Nach Theologiestudium und Promotion in Münster/ Westfalen und Rom arbeitete er für das Bistum Hildesheim. 2009 wechselte er zur Klosterkammer und leitete dort zunächst die Stabsstelle Stiftungsaufgaben. Neben der Vergabe von Fördermitteln aus den Erträgen der Stiftungsvermögen gehört zu seinen Aufgaben die Begleitung von fünfzehn evangelischen Frauenklöstern und -stiften, die größtenteils ebenfalls aus diesen Erträgen finanziert werden.

Dr. Christian Fischbach

Erzbistum Hamburg

Referent für Fördermittel und Großspenden, Stabsstelle Mitgliederkommunikation, Fundraising und Meldewesen im Erzbischöflichen Generalvikariat des Erzbistums Hamburg

Studium Soziologie und Kulturwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Universität Leipzig (M.A.), Promotion an der Universität Duisburg-Essen. Volontariat und Teamassistenz im Stiftungszentrum der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Bonn.

Seit 2014 für das Erzbistum Hamburg im Fundraising und in der Fundraisingberatung aktiv.

Bürgerschaftliches Engagement, dessen Förderung und wissenschaftliche Analyse liegen Dr. Christian Fischbach beginnend mit kirchlichen Engagements in der kirchlichen Jugendarbeit sehr am Herzen. Der Thematik Fördermittel widmet er sich vielseitig in Publikationen und als Dozent, um die „verborgenen Schätze“ dieses nach Außen eher trockenen Themas für gemeinnützige Organisationen zu heben. Gemeinsam mit den Fundraiser:innen aus den (Erz-)bistümern Berlin und Osnabrück und deren Caritasverbänden sowie dem Katholischen Büro Berlin-Brandenburg hat er des Nordostdeutschen Forums „Fördermittel für Kirche und Caritas“ mitinitiiert.



Kurzsession: Erfolgreiches Fundraising mit Charity-Shops

12.09. 11:40 - 12:40 Uhr

Charity-Shops sind in anderen europäischen Ländern längst ein klassisches Fundraising-Instrument. Die Grundidee besteht darin, mit einem erfolgreichen Ladengeschäft Mittel für den guten Zweck zu generieren. Ketten wie Oxfam und edelKreis zeigen, dass das Konzept auch hierzulande funktioniert. Die Referent:innen stellen an praktischen Beispiele vor, welche unterschiedlichen Ladenkonzepte es gibt und was man zum Einstieg für Ressourcen benötigt.



Heidrun Zeilbeck

edelKreis Burgwedel-Langenhagen e.V.

Heidrun schloss nach erfolgreicher kaufmännischer Ausbildung zur Drogistin ihr Lehramtsstudium für Grund- und Hauptschulen ab. Im Anschluss war sie 24 Jahre lang als Vertriebsmitarbeiterin bei Konica-Minolta tätig.

Im Oktober 2012 war sie Mitbegründerin des edelKreis Burgwedel-Langenhagen e.V. Bereits ein Jahr später, im November 2013, eröffnete sie den edelKreis-Charity-Shop.

Darüber hinaus engagiert sich Heidrun seit 2008 aktiv in ihrer Kirchengemeinde St. Paulus in Langenhagen.



Marcus Dohm

Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers

Marcus Dohm ist Diplom Theologe und Fundraising-Manager. Der gebürtige Lübecker arbeitet nach dem Studium 2 Jahre in seiner Heimatstadt in den Bereichen Fundraising, Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit für Kirche und Diakonie. Danach war er 14 Jahre als Fundraiser in den Kirchenkreisen Burgdorf und Burgwedel-Langenhagen tätig. Seit 2018 ist er Referent für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Evangelischen FundraisingService im Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Im Mai 2024 übernahm er kommissarisch die Leitung des Ev. FundraisingService.

Kurzsession: Dialog - Engagement - Impact

Unternehmenskooperation mit wertebasiertem Dialog und Engagement entwickeln

12.09. 11:40 - 12:40 Uhr

Unternehmen und Organisationen werden zunehmend im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsleistungen bewertet: von Spendern, Kooperationspartnern, Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten etc. Nachhaltigkeitsberichtspflicht, Transparenz über Unternehmensführung und Beachtung von ökologischen und sozialen Aspekten sind mittlerweile Tagesgeschäft. Aber was bedeutet dies für Kooperationen zwischen NPOs und Unternehmen.

Welche Veränderungen gibt es in ihrem Verhältnis zu beachten?

In diesem Seminar werden Grundlagen, Haltungen, Interessen, Herausforderungen, Konflikte und Erfahrungen solcher Kooperationen theoretisch und mit Blick auf die Praxis beleuchtet und diskutiert.

Sie erfahren...

...wie Sie eine wirkungsvolle Basis für Kooperationen zwischen NPOs und Unternehmen entwickeln können,

...welche Werte, Themen, Formate und Erfolgsfaktoren dabei eine Rolle spielen können,

...welche Chancen und Potentiale sich für die beteiligten Akteure ergeben.



Wolfgang Huber

Senior Fundraising Advisor / Freelancer

Fundraising- und CSR- Manager FA. Im Bistum Aachen von 2010 bis 2024 verantwortlich für Stakeholderdialog, Unternehmenskooperation, Fundraisingkampagnen und Coaching.

Co-Creator SEEu - Social Entrepreneurship in der Euregio Aachen.



Dr. Anke Kappler

Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers

Die Geisteswissenschaftlerin Anke Kappler ist als zertifizierte Referentin für Fundraising und Fördermittel in zwei Kirchenkreisen der Region Hannover tätig. Sie unterstützt Kirchengemeinden, Fördervereine und Stiftungen durch Aktionen und Projekte sowie Förderanträge ihr Profil zu schärfen und gute Ideen zu finanzieren. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Einbindung und Professionalisierung von Ehrenamtlichen.



Tanja Weingärtner

Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.

Tanja Weingärtner ist Fundraising-Referentin beim Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V. Die studierte Kultur- und Medienmanagerin ist für den Verband als Projektleiterin für den Aufbau von regionalen Fundraising-Strukturen verantwortlich. Wie wird Fundraising in Regionen implementiert? Wir schauen uns die einzelnen Schritte an: Vom Mission Statements über die Entwicklung von Personas bis hin zur Erstellung von Kommunikationsmaterialien.



Uwe Großmann

Stiftung Marienwerder

Studium Verkehrsingenieurwesen, seit 1992 verschiedene Tätigkeiten im DB-Konzern im Bereich Infrastruktur, aktuell tätig im Projektmanagement für große Infrastrukturprojekte des Schienenverkehrs; langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in einer evangelischen Kirchengemeinde in Hannover, u. a. 18 Jahre Tätigkeit im Kirchenvorstand, aktuell Leiter einer Gemeindeparterschaft mit Partnern in Nordtansania, 2002 Gründung der Stiftung Marienwerder, seitdem engagiert in der Stiftungsarbeit, seit 2019 Vorsitzender des Stiftungskuratoriums.

Kim Steiert

Beschreibung folgt

Kurzsession: Fundraising und (evangelischer) Datenschutz

12.09. 15:15 - 16:15 Uhr

In der Fundraising-Praxis tauchen immer mal wieder Fragen zum Datenschutz auf: Welche Daten dürfen Sie bei der Durchführung einer Fundraising-Maßnahme verwenden? Was ist bei Anlassspenden zu beachten und an wen können Sie sich vor Ort wenden? Derzeit ist das EKD-Datenschutzgesetz zudem in einem Evaluierungsprozess. Innerhalb der Kurzsession werden Fragen zum Datenschutz praktisch beleuchtet und erste Änderungen im Gesetz, die sich im Evaluierungsprozess bereits abzeichnen, aufgezeigt.

Sandra Coors

BfD EKD (Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD)

Sandra Coors ist bereits seit 2015 als Juristin beim Beauftragten für den Datenschutz der EKD (BfD EKD) tätig. Zunächst war sie als Regionalverantwortliche in der Außenstelle Hannover beschäftigt. Seit Mitte 2021 ist sie dem Hauptsitz des BfD EKD zugeordnet und bekleidet dort die Funktion der stellvertretenden Behördenleitung. Zuvor war Frau Coors bei der Verbraucherzentrale Niedersachsen in der Beratungsstelle in Braunschweig beratend zu allen Verbrauchertemen tätig.

Kurzsession: Fundraising und die Datenschutzregelungen der katholischen Kirche – Möglichkeiten und Grenzen

12.09. 15:15 - 16:15 Uhr

Der Vortrag will die Möglichkeiten aufzeigen, die das katholische Datenschutzrecht für das Fundraising bietet, aber auch für die Grenzen im Umgang mit den personenbezogenen Daten der Spender sensibilisieren.



Steffen Pau

Katholisches Datenschutzzentrum

Steffen Pau, LL.M., leitet als Diözesandatenschutzbeauftragter die kirchliche Datenschutzaufsicht für die fünf nordrhein-westfälischen (Erz-)Diözesen und übt als Verbandsdatenschutzbeauftragter die Datenschutzaufsicht über den Verband der Diözesen Deutschlands aus. Vor seiner Tätigkeit bei der katholischen Kirche war er über zehn Jahre im Bankenbereich als betrieblicher Datenschutzbeauftragter tätig.

Kurzsession: Über Segen und Geben

12.09. 15:15 - 16:15 Uhr

Kommen christliche Werte im Fundraising noch gut an? In diesem Workshop erfahren Sie mehr über eine erfolgreiche Zusammenarbeit, die sich auch in den Spendensummen widerspiegelt. Ganz nach dem Motto „Wenn zwei in meinem Namen zusammenkommen...“ Hier sind es Missio, die Pöpstlichen Missionswerke in Östereich - eine der größten Spendenorganisationen des Landes - und DIRECT MIND, die Nummer eins seit über 35 Jahren. Christliche Spender*innen am Telefon, Mailing-Beilagen, die Frage um den Nachlass und die Erfolgskriterien für die Datenbank, all das wird offenbart. Um das Gute zu bekommen, wird hier das Beste gegeben.



Lukas Lienhart

Missio Östereich

Lukas Lienhart leitet bei Missio – Pöpstliche Missionswerke, der neuntgrößten Spendenorganisation Östereichs, das Team Fundraising & Communications. Nach Stationen im Bildungswesen initiierte der promovierte Theologe in einem Institut der Östereichischen Bischofskonferenz erste Fundraising-Maßnahmen. Seit 2022 engagiert sich der begeisterte Fundraiser und Leadership-Experte (Buch: Leadership aus christlicher Perspektive) für die wachsende Weltkirche im Globalen Süden.



Cornelia Bärnthaler-Nebejea

DIRECT MIND

Cornelia Bärnthaler-Nebejea, Senior Fundraising Consultant bei DIRECT MIND, seit mehr als sechs Jahren in der Fundraising-Beratung. Sie studierte Marketing & Sales in Wien. Im Leben davor war sie - ebenso begeistert - Käse-Sommelier und weiß, was gut ist.

Kurzsession: Fundraising der Zukunft - Wie gewinnen wir die Spender:innen von morgen?

12.09. 15:15 - 16:15 Uhr

Wer sind die Spender:innen von morgen, was bewegt sie und wie erreichen wir sie? Awareness First - Fundraising Later, Data-driven Fundraising und Showing Impact - das sind nur einige Begriffe, die zukunftsfähiges Fundraising beschreiben. Worum es dabei geht, wie man es richtig umsetzt und was man unbedingt heute wissen sollte, um die Spendeneinnahmen von morgen zu sichern klären wir in dieser Session.



Elli Krautbauer

GALLAFILZ GmbH

Elli Krautbauer ist Head of digital Marketing bei GALLAFILZ. Nach zwei Jahren im Marketing und PR bei Walt Disney kam sie 2021 als Expertin für digitales Marketing in die Fundraising-Agentur. Sie berät Organisationen sowohl strategisch als auch praxisnah in der Umsetzung diverser digitaler Maßnahmen. Darunter sind Organisationen wie der Deutsche Tierschutzbund, DAHW, UNO-Flüchtlingshilfe & WWF Östereich.

Kurzsession: Hat die Kirchensteuer Zukunft? Befunde und Schlussfolgerungen aus der 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung

12.09. 15:15 - 16:15 Uhr

Die 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung ist die umfangreichste Studie zur Religiosität und zur Kirchenentwicklung im deutschsprachigen Raum. Basierend auf diesen repräsentativen statistischen Daten stellt der Beitrag Perspektiven zur Kirchensteuer und zu alternativen Kirchenfinanzierungsmodellen aus der Sicht von Evangelischen, Katholischen und Konfessionslosen zusammen. Überraschende Befunde ergeben sich insbesondere in der Differenzierung nach Einkommensgruppen. Die Daten zeigen unter anderem auf, dass Finanzkommunikation transparenter und verständlicher gestaltet werden sollte.



Dr. Christopher Jacobi

Sozialwissenschaftliches Institut der EKD

Dr. Christopher Jacobi ist wissenschaftlicher Referent am Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD. Er arbeitet an der Auswertung der 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung. Nach seinem Doktorat an der University of Oxford war er mehrere Jahre in den USA in der Religionsforschung tätig.

Abschlussforum: Welche Stories brauchen unsere Mitglieder und Spender:innen?

12.09. 16:15 - 17:00 Uhr

Udo Schnieders und Sebastian Carp diskutieren mit Dr. Ralph Charbonnier (Theologischer Vizepräsident im Landeskirchenamt Hannover), Dr. Christopher Jakobi (SI EKD) und anderen Referent:innen der f+f sowie den Teilnehmer:innen der Tagung die gewonnen Erkenntnisse. Welche Schlüsse lassen sich für die Zukunft des diakonischen und kirchlichen Fundraisings daraus ziehen?

Dr. Ralph Charbonnier

Landeskirchenamt Hannover

Dr. theol. Ralph Charbonnier, Theologischer Vizepräsident des Landeskirchenamtes der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. In dieser Funktion auch Vorstandsvorsitzender des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD.

Schwerpunkte der Arbeit auf den Feldern Kirchenentwicklung, Digitalisierung, Theologische Grundsatzfragen.

Vorherige berufliche Stationen: Leitung des Referats für Sozial- und Gesellschaftspolitische Fragen im Kirchenamt der EKD, Superintendent im Kirchenkreis Burgdorf, Theologischer Studienleiter am Zentrum für Gesundheitsethik an der Ev. Akademie Loccum, Pfarramt in der Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck.

Erststudium Maschinenbau-Ingenieurwissenschaften, Zweitstudium Ev. Theologie und Philosophie.



Foto: Jens Schulze

u.a. auch mit Dr. Christopher Jakobi und weiteren Referierenden der faith+funds 2024

Moderation: Udo Schnieders, Sebastian Carp

Wir freuen uns auf Sie und bedanken uns bei den Sponsor*innen und Kooperationspartner*innen:



faith+funds 2024
Fachtagung Fundraising für Kirche, Caritas, Diakonie & Orden